



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/HFA/02/2023) vom 27.09.2023

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Nicolai Steinert

Mitglieder

Herr Gerd Grimm

Frau Susanne Hanebuth

Herr Hermann Klinker

Herr Cai-Frederik Lamp

Herr Matthias Schade

Herr Hans-Uwe Timm

Gäste

Herr Ralf Bosse

Herr Wolf Mönkemeier

Frau Sandra Schönborn

Herr Jürgen Stubbe

Wasserbehörde Kreis Plön

Bürgermeister

Gemeindewehrführerin

Gemeindevertreter

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:25 Uhr
Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2023 und Bekanntgabe

der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

7. Allgemeiner Sachstandsbericht "Hagener Au"
- 7.1. Gewässerschau vom Montag, den 11.09.2023
- 7.2. Einverständniserklärung zur Umsetzung der EU – WRRL (Bau einer Fischtreppe für den GUV „Selenter See“)
8. Radwegsanierung Lutterbek Richtung Prasdorf
9. Sachstandsbericht Feuerlöschteich mit der Entnahmestelle
10. Sachstandsbericht Straßenentwässerung Ümloop an der Mühle mit den angrenzenden Grundstücken
11. Verbesserungsarbeiten am MTW (Mannschaftstransportwagen) der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek.
12. Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes – Stärkung der Feuerwehr; Antrag GfL-Fraktion
13. Dorfentwicklungskonzept für Lutterbek; Antrag der GfL-Fraktion
14. Eigene Energiegewinnung der Gemeinde; Antrag GfL-Fraktion
15. Radwegebau in Lutterbek; Antrag GfL-Fraktion
16. Hagener Au Hochwasserschutz; Antrag GfL-Fraktion
17. Oberflächenentwässerung Ümloop an der Mühle und den angrenzenden Grundstücken; Antrag GfL-Fraktion
18. Wasserentnahmestelle am Dorfteich; Antrag GfL-Fraktion
19. Verschiedenes
20. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Matthias Schade und Hans-Uwe Timm per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit und führt sie in ihr Amt ein.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Hanebuth regt an, die Punkte 7 und 16, 8 und 15, 9 und 18 sowie 10 und 17 zusammenfassend zu beraten, da sie gleiche Inhalte haben.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag zu.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Mangels vorgesehener Tagesordnungspunkte entfällt eine Beratung und Beschlussfassung.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt oder Anregungen vorgetragen.

TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung vom 15.03.2023 gefassten Beschlüsse bekannt. Gegen die Niederschrift dieser Sitzung werden Einwendungen nicht erhoben.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.03.2023 wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Allgemeiner Sachstandsbericht "Hagener Au"

TO-Punkt 7.1: Gewässerschau vom Montag, den 11.09.2023

Der Bürgermeister Herr Mönkemeier berichtet ausführlich von der Gewässerschau am 11.09.2023. Es bestand akuter Räumungsbedarf. Die begonnenen Arbeiten gehen zügig voran. Auf Nachfrage antwortet Herr Mönkemeier, dass die Frage eines evtl. Ausbaggerns vom GUV beantwortet werden muss. Er bedankt sich aber bei Herrn Bosse von der Wasserbehörde, der an dem Verfahren beteiligt war. Herr Mönkemeier erläutert außerdem das Verfahren bei einer Gewässerschau, welches er für effektiv hält.

Im Rahmen des Verfahrens habe er außerdem eine Eilentscheidung hinsichtlich einer Kostenbeteiligung der Gemeinde für die Räumung getroffen. Er erläutert diese.

TO-Punkt 7.2: Einverständniserklärung zur Umsetzung der EU – WRRL (Bau einer Fischtreppe für den GUV „Selenter See“)

Nach einführenden Erläuterungen des Bürgermeisters wird Herrn Bosse von der Wasserbehörde des Kreises Plön das Wort übergeben. Er erläutert die möglichen Verfahren und berichtet, dass die Maßnahme auch ohne Zustimmung der Gemeinde möglich wäre. Das würde das Verfahren allerdings zeitlich verzögern. Die Gemeinde ist um Zustimmung gebeten worden, da Teile der technischen Maßnahmen auf Gemeindegrund durchgeführt werden müssen. Die Gemeinde ist nicht Träger der Maßnahme selbst. Zu der Maßnahme selbst wurden bereits im Frühjahr im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung umfassende Informationen gegeben.

Im Anschluss findet auch unter Beteiligung der Zuhörer eine Aussprache statt, bei der auch nach Klagemöglichkeiten gefragt wird. Zum Teil wurde aus der Zuhörerschaft die Belastbarkeit der Planungsunterlagen kritisiert.

Im Rahmen der Aussprache wurde aber seitens Frau Hanebuth ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Eilentscheidung zu Recht getroffen wurde.

Nach der Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die grundsätzliche Zustimmung zur Maßnahme. Die Verwaltung wird gebeten, einen Beschlussvorschlag zu entwerfen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Radwegsanierung Lutterbek Richtung Prasdorf

Nach einführenden Worten vom Vorsitzenden erläutert Herr Bürgermeister Mönkemeier, dass einer Grundsatzentscheidung bedarf. Einzelmaßnahmen scheinen nicht mehr sinnvoll. Er begründet dies und berichtet dabei von einem Ortstermin mit einer Fachfirma und einem Ingenieur. Es gehe inhaltlich um den Abschnitt vom Sportplatz bis etwa zur Brücke. Eine nachhaltige Sanierung sollte angestrebt werden. Unter dem Strich wird eine wassergebundene Sanierung angestrebt, die auch künftige Schäden verhindert bzw. deutlich minimiert.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Eine wassergebundene Sanierung soll angestrebt werden. Der Bürgermeister wird gebeten drei Angebote einzuholen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Sachstandsbericht Feuerlöschteich mit der Entnahmestelle

Der Vorsitzende berichtet, dass es beim jüngsten Brand Probleme mit der Ansaugstelle am Feuerlöschteich gegeben habe. Das Ansaugrohr müsse künftig regelmäßig gespült werden. Eine Spülung sei nun erfolgt. Eine Berechnung des Ingenieurs Levsen habe aber ergeben, dass der Teich mit 1.400.000 Liter Wasser über genügend Wasser verfügt. Hilfreich sei allerdings die Anschaffung eines Schwimmsaugkorbes für die Feuerwehr, der alternativ auch in der Hagener Au eingesetzt werden könne. Andere Wehren verfügen bereits über ein derartiges technisches Hilfsmittel.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Es wird empfohlen, das Ansaugrohr mindestens 2 Mal im Jahr zu spülen. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für die Freiwillige Feuerwehr einen Schwimmsaugkorb zu beschaffen

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Sachstandsbericht Straßenentwässerung Ümloop an der Mühle mit den angrenzenden Grundstücken

Nach Einführung des Vorsitzenden erläutert Herr Bürgermeister die ausgeführten Notmaßnahmen, die im Rahmen von Eilentscheidungen getroffen werden mussten. Auch wurde festgestellt, dass eine Einleitungserlaubnis zur Einleitung des Regenwassers nicht vorhanden ist. Problematisch war eine Rohrverstopfung einer unbekanntes Leitung, an der auch

private Anschlüsse festgestellt wurden. Die Leitung ist nicht dem Abwasserzweckverband übertragen worden. Die Aufgabe der schadlosen Beseitigung von Regenwasser liegt allerdings beim Abwasserzweckverband. Die Leitung selbst ist abgängig und muss zwingend erneuert werden. Derzeit ist lediglich provisorisch repariert worden.

Wie eine endgültige Sanierung erfolgt und wie eine Beteiligung der Gemeinde aber auch der Privaten künftig geschieht, kann noch nicht abgesehen werden. Zunächst war es notwendig, dass die Gemeinde in Vorleistung geht. Ggfs. ist es möglich, dass bei späterer Durchführung der Maßnahme durch den Abwasserzweckverband eine Anrechnung der Kosten der nun von der Gemeinde veranlassten Kosten erfolgt.

Im Rahmen der kurzen Aussprache betont Frau Hanebuth, dass es gut und richtig war, dass der Bürgermeister sofort gehandelt und Maßnahmen eingeleitet hat.

TO-Punkt 11: Verbesserungsarbeiten am MTW (Mannschaftstransportwagen) der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek.

Der Vorsitzende berichtet und erläutert die Maßnahmen, die im Zuge der Beschaffung des gebrauchten MTWs noch notwendig sind. Dazu seien auch bereits ca. 6.000 EURO Spendenmittel eingegangen. Dabei handelt es sich um die notwendige Beklebung und der dazu notwendigen Beseitigung kleinerer Lackschäden. Außerdem wäre es ratsam, eine Hohlraumversiegelung durchzuführen.

Im Rahmen der kurzen Aussprache wird insbesondere über die Sinnhaftigkeit der Hohlraumversiegelung diskutiert.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Es besteht Einvernehmen, dass die beschriebenen Maßnahmen durchgeführt werden sollen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes – Stärkung der Feuerwehr; Antrag GfL-Fraktion

Frau Hanebuth verliest den Antrag der Fraktion GfL. Die Wehrführerin berichtet zur Frage der Mitgliedergewinnung, dass die Feuerwehr noch nicht so weit sei. Es sei vereinbart worden, dass zunächst die Feuerwehr an dem Thema arbeite. Der Feuerwehrbedarfsplan bedarf aus Sicht der Feuerwehr keiner Überarbeitung. Er sei nach wie vor aktuell. Zur Bedeutung des Bedarfsplans im Kontext von Beschaffungen berichtet Amtsdirektor Körber.

TO-Punkt 13: Dorfentwicklungskonzept für Lutterbek; Antrag der GfL-Fraktion

Frau Hanebuth erläutert den Antrag. Herr Körber berichtet ergänzend zu den derzeitigen Rahmenbedingungen im Rahmen der sog. GAK-Förderung, die derzeit sehr offen ist. Er erläutert die Motivlagen verschiedener Gemeinden, die bereits ein Ortentwicklungskonzept erstellt haben. Dabei müsse mit Kosten von 25.000 – 30.000 € gerechnet werden. Die meisten Gemeinden haben ein sog. OEK durchgeführt, weil sie ganz konkrete Projektideen hatten, die dann nur auf Maßgabe eines OEK in weitere Fördertöpfe Zugriff erlangen könnten. Denkbar sei auch, unabhängig von einem OEK einen Workshop mit externer fachlicher Begleitung zu organisieren. Der würde im Zweifel nicht gefördert, sei aber mit deutlich geringeren Kosten verbunden (ggfs. ca. 2.000 €).

Im Rahmen einer kurzen Aussprache zieht die Fraktion GfL ihren Antrag zurück.

TO-Punkt 14: Eigene Energiegewinnung der Gemeinde; Antrag GfL-Fraktion

Auf Nachfrage von Herrn Schade erläutert Herr Bürgermeister Mönkemeier, dass es keinen weiteren Kontakt gegeben habe. Es sei auch nicht bekannt, dass Freiflächen zur Verfügung für Solaranlagen zur Verfügung stehen. Das Dach des DHG käme erst in Frage, wenn eine Sanierung erfolgt sei. Außerdem sei dann die Tragfähigkeit des Daches zu prüfen.

TO-Punkt 15: Radwegebau in Lutterbek; Antrag GfL-Fraktion

siehe TOP 8 bzw. TOP 3

TO-Punkt 16: Hagener Au Hochwasserschutz; Antrag GfL-Fraktion

siehe TOP 7 bzw. TOP 3

TO-Punkt 17: Oberflächenentwässerung Ümloop an der Mühle und den angrenzenden Grundstücken; Antrag GfL-Fraktion

siehe TOP 10 bzw. TOP 3

TO-Punkt 18: Wasserentnahmestelle am Dorfteich; Antrag GfL-Fraktion

siehe TOP 9 bzw. TOP 3

TO-Punkt 19: Verschiedenes

Herr Mönkemeier regt an, die Tagesordnung künftig besser abzustimmen, damit Doppelungen vermieden werden.

TO-Punkt 20: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Mönkemeier berichtet kurz vom gut besuchten Laternelaufen und vom Oktoberfest der Feuerwehr. Die TÜV-Prüfung für den Spielplatz erfolgt Mitte Ende Oktober. Außerdem bittet er um Unterstützung beim Schreddern am kommenden Samstag ab 08.00 Uhr.

Der Vorsitzende bedankt sich für die konstruktive Sitzung und schließt die Sitzung um 22.25 Uhr

Nicolai Steinert
- Vorsitzender -

gesehen:

Sönke Körber
- Amtsdirektor -